

Protokoll zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Abendschulen Marburg 2019

Termin: 20.10.2019 Beginn: 18:12 Uhr Ende: 21:40 Uhr

Protokoll: S. Hörger Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Förderverein ist beschlussfähig, Mitglieder siehe Anwesenheitsliste.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig mit zwei Änderungen angenommen, wobei TOP 10 nach TOP 7 behandelt wird und der*die Schatzmeister*in bereits beim Vorstand mitgewählt wird.

TOP 3 Neues aus der Schule

Herr Bothur berichtet vom toll verlaufenen Jubiläumsfest, beginnend von den sehr positiven Rückmeldungen des Kultusministeriums, den Projekttagen z.B. mit dem Eulenprojekt bis zu den Musikkonzerten. Herr Bothur bedankt sich bei Frau Hörger und allen Mitwirkenden (weitere Punkte siehe TO Schuljubiläum).

Seit diesem Semester gibt es einen Vormittagskurs für die Abendhauptschule. Die Nachfrage ist sehr groß. Auch der Vormittags- und Abendkurs für das erste Semester der Abendrealschule sind sehr groß, wobei die Vormittagskurse stabiler bezüglich der Fehlzeiten als die Abendkurse sind. Die Gesamtstudierendenzahl hat sich allerdings nicht erhöht, insbesondere das Abendgymnasium wird kleiner.

Herr Dotzauer berichtet nach Briefen der Schulleitung an die Stadtwerke von einem Austausch mit der zuständigen Person Frau Eggers, welche eine Studierendenversammlung besuchte. Es wurde ein Fragebogen erarbeitet, welcher sprachlich zu schwer war und von Fr. Dr. Achenbach verändert wurde. Es wird dieses und nächstes Semester die Abfrage erfolgen. Von der Stadt Marburg gibt es für alle Schulen eine Infoveranstaltungen mit Folgetreffen, um die Busverbindungen zu optimieren, an denen Vertreter*innen der Schule teilnehmen werden. Hierbei soll auch der nicht ausgeleuchtete Schulweg zu später Stunde angesprochen werden.

Herr Reccius informiert über eine Extra-Busverbindung vor ca. 20 Jahren im Rahmen des Umzugs von der Elisabethschule in die Adolf-Reichwein-Schule, welche wegen zu geringer Teilnahme wieder eingestellt wurde.

TOP 4 Bericht der Vorsitzenden

Frau Nerlich dankt Ihrem gesamten Team für die große Unterstützung, auch über den schnellen Austausch über die WhatsApp-Gruppe. Herausforderung war seit der letzten Versammlung die Steuererklärung mit Hilfe des Steuerberaterbüros Wolf und Kollegen, welches alle Rechnungen von 2015 bis 2017 digitalisierte. Dies erhöhte den zu zahlenden Betrag, allerdings spendete das Steuerbüro für das Jubiläum. Mit Ausnahme der Änderung eines Punktes in der Satzung (§ 13) bei Auflösung des Vereins, welche bis November dem Finanzamt nachgereicht werden kann, ist die Steuererklärung abgeschlossen. Dank gilt der guten Beratung von Herrn Wilhelm vom Steuerbüro. 2018 hat Frau Hörger ein elektronisches Kassenbuch eingeführt, was unter anderem die nächste Steuererklärung erleichtern/beschleunigen soll. 2019 wurde auf ein neues Abbuchungsprogramm der Sparkasse Marburg umgestiegen, hier gilt ihr Dank der Hilfe von Herrn Bourhofer für das Aufspielen des Programms und Frau Nerlich, welche mit Ihr den Einzug der Mitgliederbeiträge 2019 durchführte. Das tolle Jubiläum war ein weiterer wichtiger Punkt in diesem Jahr, bei welchem der Förderverein insbesondere durch die Spendeneingänge usw. eine wichtige Rolle spielte.

TOP 5 Bericht des Schatzmeisters

Herr Rieß berichtet vom Kassenstand des Geschäftsjahres 2018, Kassenbericht siehe Anlage.

TOP 6 Bericht der Kassenprüferin und des Kassenprüfers

Frau Kordey und Herr Koch haben das Geschäftsjahr 2018 am 17.10.2019 geprüft, Kassenprüfungsbericht 2018 siehe Anlage. Für Frau Kordey war es die letzte Prüfung, wofür ihr alle Dank aussprechen.

TOP 7 Entlastung des Vorstands

Herr Koch beantragt die Entlastung des geschäftsführenden Vorstands, die Vorstandsmitglieder stimmen nicht mit ab. Die Abstimmung ist nach Austausch der Mitglieder einstimmig für die Entlastung des Vorstands.

TOP 8 Satzungsänderung

Die Änderung in § 8 wird einstimmig angenommen.

In § 11 wird die Formulierung in Punkt I einstimmig angenommen, in II wie folgt einstimmig angenommen: „Zur Unterstützung des geschäftsführenden Vorstandes wird ein*e Schriftführer*in sowie ein Beirat von zwei Mitgliedern gewählt.“ In Punkt III wird die Formulierung einstimmig angenommen: „Die innere Verwaltung des Vereins obliegt geschäftsführenden Vorstand, Schriftführer*in und Beirat (Gesamtvorstand).“ In Punkt VI wird die Änderung einstimmig angenommen.

In § 12 I wird die Änderung im ersten Satz einstimmig angenommen. Im fünften Satz wird die Änderung wie folgt angenommen: „[...] sowie alle drei Jahre zur Wahl des Gesamtvorstandes und zur Wahl zweier Kassenprüfer*innen für jeweils zwei Jahre.“

In § 13 wird die Änderung einstimmig angenommen.

Die Satzungsänderungen und die darauf basierenden Beschlüsse im Folgenden erhalten erst nach Genehmigung durch das Registergerichts Gültigkeit.

TOP 9 Neuwahl des Vorstandes

Herr Bothur ist kein Mitglied des Fördervereins und stimmt nicht mit ab.

Wahl des*r 1. Vorsitzenden: Claudia Nerlich wird mit 9 von 10 Stimmen bei einer Enthaltung gewählt (9/0/1). Frau Nerlich nimmt die Wahl an.

Wahl des*r 2. Vorsitzenden: Andreas Dotzauer wird mit 9 von 10 Stimmen bei einer Enthaltung gewählt (9/0/1). Herr Dotzauer nimmt die Wahl an.

Wahl des*r Schatzmeisters*Schatzmeisterin: David Rieß wird mit 9 von 10 Stimmen bei einer Enthaltung gewählt (9/0/1). Herr Rieß nimmt die Wahl an.

Wahl der Vorstandsbeisitzer*innen: Amelie Methner und Daniel Möller werden einstimmig (10/0/0) gewählt. Beide nehmen die Wahl an, siehe hierzu auch die E-Mail von Herrn Möller.

Wahl des*r Schriftführers*Schriftführerin: Sabine Hörger wird mit 9 von 10 Stimmen bei einer Enthaltung gewählt (9/0/1). Frau Hörger nimmt die Wahl an.

TOP 10 Neuwahl der zwei Kassenprüfer*innen

Alexander Koch und Gangolf Reccius werden mit 9 von 10 Stimmen bei einer Enthaltung gewählt (9/0/1). Die Herren Koch und Reccius nehmen die Wahl an.

TOP 11 Studierendenkredite

Es gibt drei (2011, 2013 und 2017) von fünf Studierendenkrediten, die trotz mehrfacher Mahnung nicht zurückbezahlt wurden. Die Adressen der betreffenden ehemaligen Studierenden sind nicht mehr ausfindig zu machen und deshalb können erneute Mahnungen nicht mehr ausgesprochen werden. Die Mitglieder der Versammlung beschließen einstimmig, die einzelnen, offenen Beträge als Verlust abzuschreiben.

TOP 12 Schuljubiläum

Es gingen 7239,70 Euro Spenden beim Förderverein ein und 8190,73 Euro wurden über das Konto des Fördervereins ausgegeben (neben weiteren Ausgaben über das Schulbudget), siehe Anlage. Es entsteht eine Differenz über 951,03 Euro beim Förderverein, die aus den Rücklagen des Sparbuchs mit einstimmiger Abstimmung gedeckt wird.

TOP 13 Kriterien für einen Nachruf

Die Mitglieder tauschen sich über einen Nachruf in der Zeitung aus. Als Kriterien wird folgendes festgelegt: Ist die verstorbene (aktive oder ehemalige) Lehrkraft Mitglied des Fördervereins, übernimmt der Förderverein die Differenz zwischen gespendeten Beträgen und den Kosten der Anzeige in angemessener Größe.

TOP 14 Geplante Tätigkeiten und Ausgaben des Vereins

Dem Antrag von Herrn Bothur zur Anschaffung weiterer Kugelschreiber nach dem Prinzip der Trennung der Werbemaßnahmen und der Anschaffung der Rohlinge aus dem Spendentopf „Fahrtkosten“ wird einstimmig zugestimmt.

Der restliche Betrag aus dem Spendentopf „Fahrtkosten“ wird dem Projekt/Verein Freundschafter gespendet, welches an unserer Schule tätig ist.

Aufkleber „gesponsert vom Förderverein“ mit Logo wurden von Herrn Bothur entworfen und bereits bei den Eulenfotos am Jubiläum genutzt.

Die Werbeflyer sollen weiterhin zu den Abschlusszeugnissen dazu gelegt werden. Der Förderverein möchte nicht in den Anfangsklassen, sondern den AHAR-Abschlussklassen und der Q2 (Q4 erfolgt im Rahmen der Abiturnformationen durch Fr. Hörger) im Zeitrahmen der Beratungskonferenz durch eine kleine Präsentation persönlich Werbung machen. Herr Dotzauer und Herr Rieß werden einen Entwurf für die Präsentation erstellen.

Der Back-/Essenswettbewerb soll nach Rückmeldung der SV an der Weihnachtsfeier mit Geschenken des Fördervereins wieder veranstaltet werden.

Hiermit wird einstimmig beschlossen, dass die freie Rücklage zum Höchstbetrag gebildet wird (10/0/0).

TOP 15 Verschiedenes

Frau Hörger meldet die Namen der Mitglieder, deren Adressen leider nicht mehr stimmen. Herr Koch versucht wieder zu recherchieren.

Frau Hörger berichtet vom freudigen Austausch mit dem Mitglied Herr Dippel, welcher wie folgt zitiert werden darf: „Abendschule ist wie Feuerzangenbowle und noch besser.“